

Kelsterbach 17. Dezember 2019

Ultrafeinstaubmessungen im Umfeld des Flughafens Frankfurt online abrufbar

- *Umwelthaus erweitert Umweltmonitoring*
- *Kooperation des Umwelthauses mit HLNUG*

Das Umwelt- und Nachbarschaftshaus (UNH) erweitert sein Umweltmonitoring durch Informationen über Messungen von Ultrafeinstaub im Umfeld des Frankfurter Flughafen. Ab Dienstag, den 17.12.2019 sind Messwerte von sieben Messstellen online abrufbar

<https://www.umwelthaus.org/umweltmonitoring/ultrafeinstaub/luftmessstationen/>
(<https://www.umwelthaus.org/umweltmonitoring/ultrafeinstaub/luftmessstationen/>)

Das UNH und das Hessische Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie (HLNUG) kooperieren beim Betrieb dieser Messstellen, um Messungen in diesem Umfang zu ermöglichen. Das HLNUG verantwortet die fachliche und technische Betreuung, das UNH übernimmt dafür einen Teil der laufenden Kosten. Ziel ist eine langfristige Beobachtung und Analyse der Ultrafeinstaubkonzentration im Umfeld des Frankfurter Flughafen.

„Die Kooperation des HLNUG und des UNH ermöglicht einen gebündelten Zugang zu den Messergebnissen von Stationen an unterschiedlichen Standorten. Dies sorgt für mehr Transparenz und Vergleichbarkeit und stellt eine gute Basis für die weiteren Handlungsmöglichkeiten des FFR dar“, sagt Michael Charalambis, Geschäftsführer des UNH.

Die gemeinsam veranstaltete Expertenanhörung zu Ultrafeinstaub im August 2019 hat bereits wichtige Hinweise zum aktuellen Erkenntnisstand und Forschungsbedarf beim Thema Ultrafeinstaub gebracht. Die Erkenntnisse werden derzeit in den entsprechenden Gremien ausgewertet.

<https://www.umwelthaus.org/umweltmonitoring/ultrafeinstaub/expertenanhoerung/>

Ziele der Messungen

Mit den Messungen sollen unter anderem Erkenntnisse hinsichtlich der Konzentration, Größe und Zusammensetzung von Ultrafeinstäuben gewonnen und der Einfluss von Überflügen auf die Ultrafeinstaubbelastung in der Umgebung des Flughafens erforscht werden

Die Messtellen

Die zwei ortsfesten Luftmessstationen an den Standorten Raunheim und Frankfurt-Schwanheim erfassen seit Herbst 2017 Ultrafeinstaubpartikel in der Nähe des Frankfurter Flughafens. Zwei Stationen des UNH sind auf dem Flughafengelände im Einsatz, sie messen verschiedene Gase (z.B. Stickoxide, Kohlenmonoxid) sowie Feinstaub (PM10, PM2,5). Eine der Stationen wurde zusätzlich mit einem Gerät zur Messung von Ultrafeinstaub ausgestattet. Eine weitere Messstation auf dem Flughafengelände ist in Planung. Zusätzlich werden weitere Ultrafeinstaubmessgeräte in Frankfurt-Sachsenhausen und Frankfurt-Oberrad betrieben, die die Gesamtkonzentration der Partikel messen, sie sind im Eigentum der Stadt Frankfurt. Die fachliche Betreuung liegt auch hier beim HLNUG, während das UNH die laufenden Kosten trägt.

Neben den ortsfesten Stationen ist noch eine mobile Messstation im Frankfurter Westen (Frankfurt- Niedwald) im Einsatz. Sie erfasst voraussichtlich für ein Jahr lang zusätzlich zu verschiedenen Gasen und Stäuben die Anzahlgrößenverteilung der ultrafeinen Partikel.

Sie haben Fragen?

Sprechen Sie uns an
Gemeinnützige Umwelthaus GmbH
Rüsselsheimer Str. 100
65451 Kelsterbach
Tel. +49 6107 98868-0
Fax +49 6107 98868-19
info@umwelthaus.org